

Jenseits des Selbstverständlichen

Das Erleben von Sterben, Tod und Trauer unterbricht den gewohnten Alltag und verändert unser Fühlen, Denken und Handeln.

Mit der Erfahrung von Endlichkeit und Verlust geht aber auch der Wunsch einher, eine tragfähige Perspektive für sich selbst und für ein lebendiges Miteinander zu entwickeln.

Diesen Prozess unterstützt die Beratungsstelle CHARON seit 1989 durch Information, Beratung, Begleitung und Schulung auf persönlicher, institutioneller und gesellschaftlicher Ebene.

Unsere Unterstützungsangebote richten sich an

- schwerstkranke und sterbende Menschen
- pflegende, begleitende, trauernde Angehörige und Freunde
- pflegende, begleitende, trauernde Angehörige und Freunde
- haupt- und ehrenamtlich Tätige im Gesundheits- und Sozialwesen
- Einrichtungen und Organisationen des Gesundheits- und Sozialwesens
- interessierte Menschen und die Öffentlichkeit in Hamburg

Besondere Arbeitsschwerpunkte haben wir für

Hamburger Unternehmen und Betriebe:
zum Umgang mit Tod und Trauer am Arbeitsplatz

Hamburger Alten- und Pflegeheime:
zur Umsetzung von palliativer Geriatrie im Heimalltag

Beratungsstelle CHARON

Hilfen im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Winterhuder Weg 29, D - 22085 Hamburg
Tel.: 040. 226 30 30 0, Fax: 040. 226 30 30 40
info@charon-hamburg.de, www.charon-hamburg.de

Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH

Träger der Beratungsstelle CHARON ist die Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH, die folgende Angebote bietet:

- Alten- und Krankenpflege
- Palliative Fachpflege (SAPV)
- Wohngemeinschaften Demenz
- Ambulanter Hospizdienst
- Freiwilliger Besuchsdienst

Die GHG gGmbH ist als gemeinnützig anerkannt und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hamburg.
Tel.: 040. 20 98 82 0, www.hamburger-gesundheitshilfe.de

Mit Spenden unterstützen Sie unsere Arbeit!

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse

Stichwort CHARON

IBAN: DE 55 2005 0550 1229 1259 09

BIC: HASPDEHHXXX

Titelfoto: Birgit Wagener

www.charon-hamburg.de



Beratungsstelle

CHARON

Hilfen im Umgang
mit Sterben, Tod und Trauer



Leben mit Sterben, Tod und Trauer

• Einzelberatung und -begleitung

Wenn Sie selbst von schwerer Krankheit betroffen sind, einen Angehörigen am Lebensende betreuen oder um einen Nahestehenden trauern: Persönliche Gespräche sind nach Vereinbarung in der Beratungsstelle CHARON möglich oder in Krisensituationen auch direkt am Telefon - einmalig, mehrfach, auch längerfristig.

• Fachberatung und Krisenintervention

Wenn Sie in Ihrem Berufsfeld regelmäßig oder plötzlich und unerwartet mit Sterben, Tod und Trauer konfrontiert sind: Wir helfen Ihnen oder Ihrem Team persönlichen Belastungen und fachlichen Anforderungen angemessen zu begegnen und Ihre unterstützenden Fähigkeiten zu vertiefen.

Rufen Sie uns gern an: Telefon 040. 226 30 30 0

Foto: Daniela Stelter



• Schulungen, Seminare, Workshops

Unser Bildungsangebot richtet sich an ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige im Bereich der Lebens-, Sterbe-, Angehörigen- und Trauerbegleitung. Auch Einrichtungen und Organisationen beraten wir gerne über mögliche Veranstaltungen zur Entlastung oder zusätzlichen Befähigung ihrer Mitarbeitenden. Alle Angebote werden inhaltlich individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

• Informationsveranstaltungen und -material

Wir informieren über die Arbeit der Beratungsstelle, über die Hospiz- und Palliativarbeit und zu den unterschiedlichsten inhaltlichen Themen und Fragestellungen. Damit unterstützen wir interessierte Menschen und tragen zur Sensibilisierung des öffentlichen Bewusstseins bei.

Dank der Förderung durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz sind die Beratungsangebote für Hamburger Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

Das Team der Beratungsstelle CHARON v.l.n.r.:
Bärbel Sievers-Schaarschmidt, Maria Jakesch,
Annika Schlichting, Raili Koivisto, Anja Dose

Wir über uns

Die Beratungsstelle CHARON arbeitet als öffentliche Einrichtung unabhängig, überkonfessionell und stadtweit. Das Team besteht aus Sozialpädagoginnen mit Zusatzqualifikationen und langjähriger Erfahrung. Wir sind Mitglied im Landesverband Hospiz- und Palliativarbeit Hamburg e.V..

Besondere Arbeitsschwerpunkte:

Trauer am Arbeitsplatz

Mit diesem Angebot wendet sich CHARON direkt an Unternehmen und Betriebe. Ziel ist es, dazu zu ermutigen und zu befähigen, die Themen Sterben, Tod und Trauer im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und der Prävention anzusprechen und einen mitmenschlich angemessenen Umgang damit als Teil der Unternehmenskultur zu etablieren.

Kontakt: Annika Schlichting

Netzwerk Palliative Geriatrie Hamburg

Seit 2006 organisiert und moderiert CHARON das Netzwerk Palliative Geriatrie. Die teilnehmenden Altenpflege-Einrichtungen entwickeln Möglichkeiten, die Erkenntnisse der palliativen Geriatrie in der Praxis umzusetzen. Ziel ist es, mit professioneller Kompetenz für ein würdevolles Sterben von hochbetagten und multimorbiden Menschen zu sorgen.

Kontakt: Bärbel Sievers-Schaarschmidt